©Fachgruppe für Karst- und Höhlenkunde im Naturwiss. Ver. für Kärnten; download www.zobodat.at

Bericht der Fachgruppe für Karst- und Höhlenkunde über das Jahr 2012

Verfasser: Andreas LANGER

Insgesamt wurden im Berichtsjahr 17 Fahrten mit gesamt 59 Teilnehmern durchgeführt.

Das Berichtsjahr eröffnet mit einem Ausflug am 8.1.2012 nach Italien zu unseren Höhlenforscherkollegen des Vereines Talpe del Carso - Kraški Kriti in die Ortschaft Doberdo del Lago.

Der Busausflug für Interessierte der Höhlenkunde und Familien der Fachgruppenmitglieder führte uns am 1.5.2012 in die Lurgrotte Semriach und in das Welt-älteste Zisterzienserstift Rein.

Das diesjährige Dreiländertreffen vom 15. bis 17.6.2012 wurde von der Federazione Speleologica Isontina in Cave di Selz in Ronchi dei Legionari (Italien) veranstaltet. Es konnten neben Höhlen der Region auch Karsterscheinungen wie ein natürlicher Karstsee in Doberdo, Museen über den Ersten Weltkrieg und ein Themenpark des „Großen Krieges“ besichtigt werden.

Am 29.6.2012 beteiligten sich Fachgruppenmitglieder bei der Höhlenreinigung der Schönweghalbhöhle bei Schönweg im Lavantal.

Die Verbandstagung des Verbandes der Österreichischen Höhlenforscher (VÖH) fand im August in Bad Mitterndorf statt und stand unter dem Motto „100 Jahr höhlenkundliche Arbeiten in der Steiermark“. Die Verbandstagung haben 7 Mitglieder der Fachgruppe besucht.

Vom 7. bis 21.8.2012 wurde von der Österreichisch-Isländischen Gesellschaft eine 40-tägige Forschungsreise nach Island organisiert. Die Reise stand unter dem Motto „Wissen, Kultur und Sport“, neben einem reichhaltigen Kultur- und Naturangebot standen für drei Fachgruppenmitglieder auch einige Höhlen am Reiseplan.

Im September 2012 wurde aus Platzgründen im Vereinslokal des Naturwissenschaftlichen Vereins ein Kellerabteil für die Höhlenrettung und die Fachgruppe von Harald und Andreas LANGER adaptiert und umgebaut..

Die mittlerweile 34. Fachgruppentagung fand am 29.10.2012 im Gasthof Schmautz in Jerischach statt. Nach der Begrüßung der 45 Gäste wurden der Tätigkeitsbericht der Fachgruppe und der Kärntner Höhlenrettung von Andreas LANGER, eine Muli-Media-Präsentation von Martin FRIEDL und ein Bildervortrag „Höhlentour auf Island“ von Harald LANGER, präsentiert.

Am 24.11.2012 organisierte die Fachgruppe einen Busausflug in das Naturhistorische Museum Wien zur Ausstellung „Höhlen – Landschaften ohne Licht“ und wurde von Lukas Plan durch die Ausstellung geführt. Die 35 Teilnehmer des Ausfluges konnten im Anschluss den Christkindlmarkt am Spittelberg besuchen.

Die bereits traditionelle Höhlenweihnachtsfeier veranstalteten wir am 16.12.2012 in der Deutschmannlucke bei Bad Eisenkappel. Unser Fachgruppenleiter Harald LANGER konnte 21 Gäste in der kleinen und trockenen Höhle begrüßen.

Unabhängig von den Arbeiten der Arge Naturschutz wurden auch von den Mitgliedern der Fachgruppe einzelne neue Höhlen katastermäßig bearbeitet und Daten gesammelt. So wurden die Steinkogelhöhle und die Frauenhöhle in Buchberg neu vermessen und vom Teufelsloch, der Pyramidenkluft und dem Schiaches Loch die Koordinaten aufgenommen.

Die Zusammenarbeit mit Univ.-Prof. Dr. Christoph SPÖTL fand auch im Jahr 2012 ihre Fortsetzung. Bei mehreren Befahrungen des Rassl-Systems und der Bumslucke wurden die teilautomatischen Messgeräte gewartet und auch händisch Messwerte aufgenommen. Im Zuge dieser Befahrungen werden auch Fledermauszählungen durchgeführt (26 Stk. kleine

©Fachgruppe für Karst- und Höhlenkunde im Naturwiss. Ver. für Kärnten; download www.zobodat.at

Hufeisennasen, 5 Stk. große Mausohren, 2 Stk. kleine Mausohren und eine unbestimmte Fledermaus).

Bei einem Besuch der Banane wurde ein Ammonitenfund in einer Carditaschiefer-Schicht gemacht. Die Tiefe der Fundstelle liegt rund 40 Meter unter dem Außenniveau. Die Bestimmung der Gesteinsprobe erfolgte durch Herrn Dr. Sepp MÖRTL vom Naturwissenschaftlichen Verein für Kärnten.

Im vergangenen Vereinsjahr konnten wir eine interessierte Person in der Fachgruppe begrüßen. Bettina MADLENER ist auch gleichzeitig die Schriftführerin der Kärntner Höhlenrettung.

Höhlenrettung in der Fachgruppe

Am 17.2.2012 fand das Safety-Kärntnerstock-Turnier, veranstaltet vom Zivilschutzverband und der Arbeiterkammer Kärnten, statt. Die Kärntner Höhlenrettung hat mit einer Moarschaft an diesem Turnier teilgenommen. Der Erlös der Veranstaltung wurde zu Gunsten der Aktion „Licht ins Dunkel“ gespendet.

Dem Empfang der Kärntner Hilfsorganisationen des Bürgermeisters der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee am 21.3.2012 wohnten 2 Personen als Vertretung der Einsatzstelle Klagenfurt bei.

Die Frühjahrsübung der Kärntner Höhlenrettung wurde von beiden Einsatzstellen, gemeinsam mit der Grubenwehr Bad Bleiberg am 8.6.2012 im Markusstollen in Bad Bleiberg abgehalten. Unterstützt wurden dabei die Rettungsorganisationen vom Höhlenrettungsarzt Dr. Markus STIBOR. Die Übung dauerte insgesamt 5 Stunden und konnte unfallfrei abgeschlossen werden.

Vor der Übung im Markusstollen wurde Dr. Markus STIBOR und Herbert PREIML auf der „Königin“ im Klettergarten Kanzianiberg auf die Einseiltechnik ausgebildet.

Vom 23. bis 24.6.2012 fand die Übung des Bundesverbandes der Österreichischen Höhlenrettung in der Spannagelhöhle in Tirol statt. Unser Fachgruppenmitglied Franz MOSER hat dieser Übung beigewohnt.

Der 8. Tag der Bundespolizei fand am 29.6.2012 in Velden statt und wurde mit einem anschließenden Empfang im Casineum Velden abgeschlossen.

Die Kärntner Höhlenrettungsübung am 15.9.2012 im großen Naturschacht am Dobratsch war eine gemeinsame Übung mit dem Hubschrauber des Österreichischen Bundesheeres, der den Material- und Personentransport vom Flughafen Nötsch zur Höhle am Dobratsch durchgeführt hat. Vor dem Beginn der eigentlichen Übung, wurde mit 4 Personen eine Windenschulung am Flugfeld durchgeführt. Insgesamt waren an der Übung 21 Personen beteiligt und die Übung dauerte 9 Stunden.

Die Jahreshauptversammlung der Kärntner Höhlenrettung fand am 29.10.2012 statt. Im Berichtsjahr waren 31 Höhlenretter und Anwärter bei der Kärntner Höhlenrettung tätig. Der Gesamtstundenaufwand belief sich auf rund 1.400 Stunden, insgesamt wurden 7 Übungen (inkl. der Bundesübung) durchgeführt.

Erfreulicherweise gab es im Jahr 2012 keine Einsätze der Kärntner Höhlenrettung und somit auch keine registrierten Höhlenunfälle.

Christina GRILLITZ und Bettina MADLENER haben am 8.10.2012 die Höhlenführerprüfung bestanden - wir gratulieren herzlich.

Ich wünsche allen Höhlenforschern und Höhlenrettern in ganz Österreich viel Erfolg bei den kommenden Befahrungen und uns allen ein unfallfreies Jahr 2013.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Höhlenforschung Kärnten

Jahr/Year: 2012-2013

Band/Volume: 32

Autor(en)/Author(s): Langer Andreas

Artikel/Article: Bericht der Fachgruppe für Karst und Höhlenkunde über das Jahr 2012 3-4